

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 47 (1991)
Heft: 1

Artikel: Koeduzierter Turnunterricht?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-844394>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Koeduzierter Turnunterricht?

(VEM) Koedukation macht gegenwärtig in der Tat Schlagzeilen. Im Kanton Jura, der seit seiner Entstehung ein Büro für Frauenfragen kennt, wird eben der koeduzierte Turnunterricht eingeführt. *Marie-Josèphe Lachat*, die Fachfrau für Gleichberechtigung, äussert sich in der neuesten Ausgabe der Zeitung 'Inform'elles' zum koeduzierten Turnunterricht:

'Sind nicht Partnerschaft, Teilen, die Zusammenarbeit von Mädchen und Buben, von Männern und Frauen, Ziele unserer Gesellschaft? Wollen wir nicht, dass beide, sie und er, frei ihre intellektuellen, künstlerischen, aber entsprechend auch sportlichen Tätigkeiten wählen können? Der Turnunterricht ist ein bevorzugter Ort, wo Mädchen und Jungen ein Team bilden können, wo sie gemeinsam die Beherrschung des Raumes wie des körperlichen Ausdrucks lernen können, wo sie sich mit ihren Vorzügen gegenseitig

bereichern und die Unterschiede schätzen lernen können. Der Turnunterricht ist es sich schuldig, durch seine koeduzierte Form zu diesem Projekt beizutragen.

Die Kritiken an der Koedukation sind uns wohlbekannt. Dies ist der Grund, warum sie gründlich überdacht werden muss, auf dass sie nicht kontraproduktive Verhaltensweisen auslöst, die sich in Bemerkungen niederschlagen im Stile von: Wenn ich eine gemischte Klasse habe, werde ich meinen Burschen sagen, sie sollen mit der linken Hand spielen.

Solche Verhaltensweisen legen im übrigen die Wichtigkeit der Frage offen. Diese führt uns zur Auseinandersetzung mit der Gewalt, mit dem Sport, aber sie legt den Finger auch auf den Sexismus, indem sie am 'Bild der Frau' und am 'Bild des Mannes' rüttelt.'

'Inform'elles' erscheint in unregelmässigen Abständen. Die Zeitschrift kann gratis bei der folgenden Adresse bestellt werden: Bureau de la condition féminine, Rue des Moulins 19, 2800 Delémont, Tel. 066 / 22 98 66.

Inserat

Mittwoch, 20. März 1991, 20.00 Uhr
im Limmatsaal im Hotel Limmat, Zürich
(Tram 4 oder 13 bis Haltestelle Kunstgewerbemuseum)

Offene Podiumsdiskussion der Schweizerischen
Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten

Genug Frauen?!

Genug Frauen in den Strassen, in Politik, Kultur und Wirtschaft?!

Genug (Frei)Raum, Sitze und Plätze für Frauen?!

Gleichstellungsbeauftragte aus verschiedenen Kantonen
berichten und diskutieren.